



## **Amtsblatt der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2022
Laufende Nr.:	313-2

---

### **Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 24. Juni 2022**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 4, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-K), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2021 (GVBl. S. 669), erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

#### **§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 9. Juli 2021 erhält folgende Fassung:

1. An § 4 Absatz 1 wird folgender neuer Satz 5 angefügt:  
„<sup>5</sup>Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium („Workload“) von 30 Stunden.“
2. In § 7 wird in Absatz 2 Satz 5 ersatzlos gestrichen.
3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

**Anlagen:**

**1. Erstes und zweites Studienplansemester**

0	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Erstes und zweites Semester</b>									
BMT110	Ingenieurmathematik I	PFM	SU, Ü	6	6		schr.Pr.	90 min	6/538
BMT120	Grundlagen der Elektrotechnik	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	5/538
BMT130	Informatik I	PFM	SU, Ü, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	5/538
BMT141	Physik I	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	5/538
BMT151	Biomedizinische Grundlagen I	PFM	SU, Ü	4	5		PortP	PortP: Vortrag (ca. 20 Minuten) (30%) und schr.Pr. 60 min (70%),	5/538
BMT210	Ingenieurmathematik II	PFM	SU, Ü	8	10		schr.Pr.	90 min	10/538
BMT220	Elektronik und Messtechnik	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>(3)</sup> , Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	6/538
BMT230	Informatik II	PFM	SU, Ü, PR	6	6		schr.Pr.	90 min	6/538
BMT242	Physik II	PFM	SU, Ü	4	5		PortP oder schr.Pr.	PortP: schr.AA. (ca. 10 S.) (30%) und schr.Pr. 60 min (70%), schr.Pr.: 90 min	5/538
BMT250	Biomedizinische Grundlagen II	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	5/538
<b>Summe</b>				<b>50</b>	<b>58</b>				

## 2. Drittes und viertes Studienplansemester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Drittes und viertes Semester</b>									
BMT310	Konstruktion und Entwicklung	PFM	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>3)</sup> , Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	28/538
BMT330	Mikrocomputertechnik	PFM	SU, Ü, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	20/538
BMT340	Werkstoffe und Design in der Medizintechnik	PFM	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	20/538
BMT350	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	60 min	20/538
BMT370	Marketing und Vertrieb	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	20/538
BMT470	Systems Engineering in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü	4	5		PA	schr. AA (ca. 15-30 S.) und Vortrag (ca. 10-15min)	20/538
BMT430	Qualitätsmanagement in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	20/538
BMT441	Grundlagen der medizinischen Bildgebung	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	24/538
BMT450	Projektmanagement	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	20/538
BMT460	Regelungstechnik I	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR :5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>3)</sup> , Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	24/538
BMT461	Grundlagen der medizinischen Gerätetechnik	PFM	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	28/538
<b>Summe</b>				<b>52</b>	<b>61</b>				

### 3. Fünftes Studienplansemester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Fünftes Semester</b>									
BMT500	Praktische Zeit im Betrieb	PFM			24		Zeugnis des Arbeitgebers		0/538
BMT530	Praxisseminar	PFM		2	2	Teilnahmepflicht <sup>3)</sup>	Ref und StA	20-30 min 12-15 Seiten	0/538
<b>Summe</b>				<b>2</b>	<b>26</b>				

### 4. Sechstes und siebtes Semester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Sechstes und siebtes Semester</b>									
BMT611	Medizinische Optik und Lasertechnologie	PFM	SU, Ü	5	6		schr.Pr.	90 min	24/538
BMT630	Softwareentwicklung in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	20/538
BMT640	Biosignalverarbeitung	PFM	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	20/538
BMT661	Sensorik in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	24/538
BMT741	Minimalinvasive Verfahren	PFM	SU, Ü, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	schr.Pr.	90 min	20/538
BMT...	Wahlpflichtmodule <sup>1)</sup>	WPFM	<sup>1)</sup>	16	20	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	80/538
BMT720	Bachelorarbeit	PFM			12				48/538
<b>Summe</b>				<b>39</b>	<b>59</b>				

## Katalog der Wahlpflichtmodule

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Katalog der Wahlpflichtmodule</b>									
BMT660	Beschaffung, Produktion und Logistik	WPFM	SU	4	5		schr. Pr.	90 min	20/538
BMT664	Biomedizintechnische Projektarbeit	WPFM	PA	4	5		PA	wissenschaftliche Präsentation (ca. 20min) anhand eines Posters	20/538
BMT670	Robotik	WPFM	SU, PR	4	5	PR: 1 Ausarbeitung pro Praktikumsversuch, Teilnahmepflicht <sup>3)</sup> , Prädikat m.E.	schr. Pr.	90 min	20/538
BMT772	Rechnergestützte Messtechnik	WPFM	SU, PR	4	5	PR: Teilnahmepflicht <sup>3)</sup> , Prädikat m.E.	schr. Pr.	90 min	20/538
BMT777	Konstruktionsarbeit in der Medizintechnik	WPFM	SU, PR	4	5		PA	schr. AA (mind. 20 S.) pro Teilnehmer	20/538
BMT778	Produktmanagement und Technischer Vertrieb	WPFM	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	20/538

## 5. Studium Generale

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Studium Generale</b>									
E100	Studium Generale	WPFM	2)	2)	6	2)	2)	2)	0/538

**Fußnoten:**

- 1) <sup>(i)</sup> Siehe Katalog der Wahlpflichtmodule. <sup>(ii)</sup> Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 3 angeboten werden.
- 2) <sup>(i)</sup> Die angebotenen Module sind der Studien- und Prüfungsordnung für das „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu entnehmen. <sup>(ii)</sup> Es sind so viele Module erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. <sup>(iii)</sup> Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.
- 3) <sup>(i)</sup> Die Überprüfung der Anwesenheit obliegt den Dozierenden und ist von diesen zu dokumentieren. <sup>(ii)</sup> Für den Nachweis der Anwesenheit dürfen Studierende nicht mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung versäumen. <sup>(iii)</sup> Unterschreiten Studierende aus nicht selbst zu vertretenden Gründen die geforderte Anwesenheitspflicht (unter 75% der Teilnahme), kann diese Zulassungsvoraussetzung auf Antrag durch alternative Studien- oder Prüfungsleistungen erbracht werden. <sup>(iv)</sup> Die/Der Modulverantwortliche legt im Einzelfall fest, wie die Erreichung dieser Kompetenzziele erfüllt wird. <sup>(v)</sup> Der Grund für das Versäumnis ist von den Studierenden glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests; der Nachweis über die Fehlzeiten obliegt den Dozierenden.

**Abkürzungsverzeichnis:**

A	Ausarbeitung	PA	Projektarbeit
Abs.	Absatz	PortP	Portfolio Prüfung
APO	Allgemeine Prüfungsordnung	PR	Praktikum
Art.	Artikel	QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz	RaPO	Rahmenprüfungsordnung
de	deutsch	Ref	Referat
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	S	Seminar

en	englisch	schr. AA.	schriftliche Ausarbeitung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen	schr.Pr.	schriftliche Prüfung
Gew.PortP	Im Falle einer Portfolioprüfung sind in Klammern die Gewichtsanteile der Teilprüfungen angegeben.	StA	Studienarbeit
LN	Leistungsnachweis	SU	seminaristischer Unterricht
m.E.	mit Erfolg	SWS	Semesterwochenstunde
mündl.Pr.	Mündliche Prüfung	Ü	Übung
o.E.	ohne Erfolg	WPFM	Wahlpflichtmodul
PFM	Pflichtmodul	ZV	Zulassungsvoraussetzung

## **§ 2**

### **In-Kraft-Treten, Übergangsregelungen**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.10.2022 in Kraft.
- (2) Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2022/2023 oder später aufnehmen.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom  
14. Juni 2022 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 24. Juni 2022

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 24. Juni 2022 in der Hochschule Landshut niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 24. Juni 2022 durch Anschlag bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 24. Juni 2022.